SC Rohrenfels e. V. • Baierner Straße 13 • 86701 Rohrenfels

Sportliches Konzept des SC Rohrenfels e.V.

Inhalt

Einleitung: 3

Ziel: 3

Weitere Bausteine und Grundlagen unserer Nachwuchsausbildung sind: 4

Struktur der Jugendarbeit 5

Sportlicher Bereich 6

G-Jugend 6

F- und E-Juniorinnen/Junioren 7

D- bis B-Juniorinnen/Junioren 9

A-Juniorinnen /Junioren 12

Damen- und Herrenmannschaften (1. & 2. Mannschaft) 13

AH-Mannschaft - Die "Alten Herren" des SC Rohrenfels 14

Verhaltenskodex 15

Einleitung:

Der SC Rohrenfels e.V. verfolgt das Ziel, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Auswirkungen, seine 1. und 2.Mannschaft sowie Damen- und Jugendmannschaften möglichst hochklassig und erfolgreich spielen zu lassen.

Alle Anstrengungen der Verantwortlichen wirken in Richtung dieses Ziels, denn unsere Herren und Damenmannschaften sollen letztendlich auch Vorbild, Ziel und Anreiz für unseren Nachwuchs sein. Wir wollen nicht nur gute Spielerinnen und Spieler ausbilden, die fußballerisch den Sprung in die 1.Mannschaft schaffen, sondern Spieler mit Top-Charakter und Einstellung die unsere Werte leben und vertreten.

Ziel:

Der SC Rohrenfels e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, dass der Kader der 1. Mannschaft größtenteils aus Spielern des eigenen Nachwuchses besteht. Verstärkung von außen soll gezielt nur auf den Positionen erfolgen, welche durch den eigenen Nachwuchs nicht in ausreichender Leistungsstärke besetzt werden kann. Hierbei gilt immer der Grundsatz: Kein Geld für Einzelspieler Motivation soll über Teamprämien erfolgen!

Der soziale Gedanke muss im Vordergrund stehen mit den Ziel: „Spass am Fussball“. Deshalb sind Erziehung, Charakterbildung, Fairplay, gemeinsames Beisammensein und Mannschaftsgefühl wesentliche Bestandteile für die Erreichung unserer Ziele.

Darüber hinaus wollen wir attraktiven & erfolgreichen Fußball in allen Altersklassen anbieten. Wir wollen dieses Ziel durch eine qualitativ hochwertige Nachwuchsarbeit beim SC Rohrenfels e.V. mit höchster Priorität umsetzen und sicherstellen.

Wir wollen diese Qualität durch gut ausgebildete Trainer/-innen in allen Altersklassen mittels Schulungen, Weiterbildung, Ausbildung, Unterstützung sowie durch erfahrene Trainer bei denen Wissen nicht gehortet sondern weitergegeben wird halten und fördern.

Die Jugendleitung soll die Nachwuchstrainer, insbesondere in den Bereichen G/F-/E-Juniorinnen bis C-Juniorinnen, zur Erlangung der entsprechenden Ausbildung motivieren. Die Kosten zur Erlangung und Erhaltung von Lizenzen trägt der Verein sowie eine Unterstützung zur Auslage der privaten Aufwendungen wie z.B. Fahrtkosten, Zeitaufwand, etc. Weitere Vergütungen sind hiervon ausgenommen.

Eine Abstimmung zwischen den Herrenmannschaften, der Damenmannschaft und den Nachwuchsteams (vierteljährliches Treffen aller Trainer, Spielsystem, Trainingsaufbau etc.) soll für alle Beteiligten zur Normalität werden.

Mit Hilfe des qualifizierten Trainerstabs und regelmäßigen Trainingsbetrieb, sowie unter Anleitung spezialisierter Trainer (wie z. B. Torwarttrainer, Fitnesstrainer etc.) soll die Talentförderung gezielt vorangetrieben werden.
Jedem Nachwuchstrainer soll aus den Reihen der 1. Mannschaft ein Spieler/Spielerin zugeteilt werden, der vertretungsweise dessen Team trainiert bzw. am Spieltag betreut (Teampatenschaft).
Hiermit soll sichergestellt werden, dass die Nachwuchsspieler durchgehend hochwertig ausgebildet werden.

Die Spieler und Spielerinnen der 1. Mannschaft sollen auf diesem Weg durch eigene Erfahrungen zusätzlich erkennen, wie wichtig Disziplin und Ordnung im Training und am Spieltag aus Sicht des Verantwortlichen ist.

Kurzfristige Ziele:

- ✓ Erhaltung der Mannschaftsanzahl
- ✓ Schnuppertraining zur Nachwuchsgewinnung (KITA, Schule, etc.)
- ✓ Gewinnung erfahrener und neuer Trainer/Betreuer
- ✓ Identifikation aller Mitarbeiter mit dem sportlichem Konzept
- ✓ Unabhängige und selbsterwirtschaftete Jugendkasse

Mittelfristig:

- ✓ Kooperation mit dem Kindergarten bzw. der Schule
- ✓ Aktive und positive Außendarstellung
- ✓ Nutzung zeitgemäßer Medien wie z.B. Facebook, WhatsApp, etc.).
- ✓ Jugendschiedsrichtergewinnung

Langfristig:

- ✓ Fußball als Sportart Nummer 1 etablieren
- ✓ Weitere Etablierung des jährlichen Wanderpokals mit 65 Mannschaften
- ✓ Traineraus- und –Weiterbildung
- ✓ Aktiver Einbezug der Eltern
- ✓ Mannschaftsübergreifende Aktionen
  (Besuch von Bundesligaspielen, Fahrten, Zeltlager, Eltern-Betreuer-Turnier,)
- ✓ Gute Einweisung und Einarbeitung neuer Sportskollegen
- ✓ Feste Veranstaltungen mit Schule/Kindergarten
- ✓ Bewirtung bei Heimspielen
- ✓ Verbesserung des Angebotes weiterer attraktiver Veranstaltungen

Weitere Bausteine und Grundlagen unserer Nachwuchsausbildung sind:

- ✓ „Spaß am Fußball“ und „Persönlichkeitsentwicklung“ stehen im Vordergrund
- ✓ Kontinuität soll möglichst langfristig garantiert werden, dass diese Ziele und die Nachwuchsarbeit erfolgreich umgesetzt werden, um auch die sportliche Zukunft des SC Rohrenfels e.V. zu sichern.
- ✓ eine stärkere Individualisierung des Ausbildungsprozesses
- ✓ Planung und Steuerung eines leistungsfördernden Ausbildungsprozesses
- ✓ den Nachwuchsspielern und –Spielerinnen sollen Grundelemente wie Teamgeist, Teamfähigkeit, Respekt, Einsatzbereitschaft, Leistungswille und Fairplay vermittelt werden, welche Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche sportliche und im Leben notwendige Zukunft sind.
- ✓ eine hohe Identifikation mit ihrem Verein haben und in das Vereinsleben integriert werden, z.B. durch Besuche von Spielen der Frauen – und Jugendmannschaften, Trainingslager, Vereinsfeste und sonstige gemeinsame Aktivitäten.
  - Beginnend bei der C Jugend bis hin zur A-Jugend erfolgt je Jugendteam die Wahl einer (s) Jugendsprecherin/Jugendsprechers welche (r) die Interessen der Mannschaft 1x pro Quartal der Vorstandschaft vorträgt.
- ✓ Die Verpflichtung der Spieler durch höherklassige Vereine ist zwar eine Ehre, jedoch sind diese Abgänge schwer zu ersetzen. Aufgrund dessen versuchen wir in Kooperationen mit höherklassigen Vereinen den Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit, sich erste Einrücke zu verschaffen und Ihnen eine objektive Entscheidungsgrundlage für Ihre Entscheidung, zu bieten.

Struktur der Jugendarbeit

Sportlicher Bereich

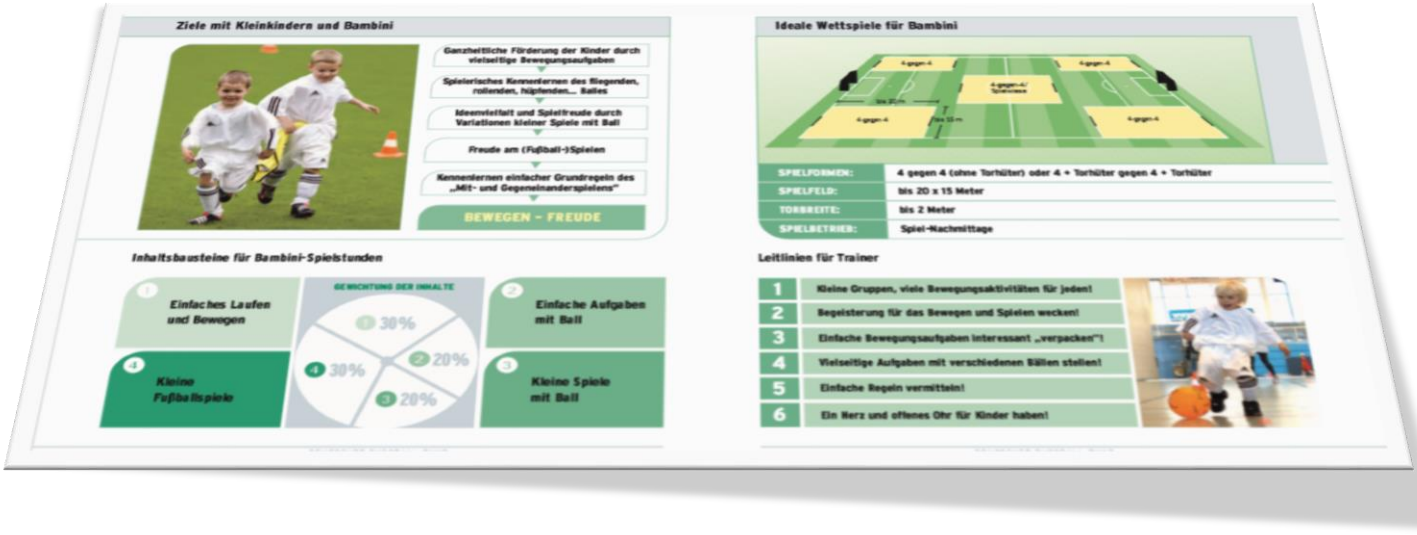
a. Interesse der Kinder und Jugendlichen steht im Vordergrund der Aktivitäten des Vereins. Wir bieten die Möglichkeit der sportlichen Betätigung und unterstützen die Jugendlichen in Ihrer sozialen Entwicklung.
Die Trainer bilden sich ihren Möglichkeiten entsprechend fort, bereiten die eigenen Trainingsaktivitäten bestmöglich vor und gestalten diese flexibel und attraktiv in kooperativer Zusammenarbeit, mit regelmäßigen Erfahrungsaustausch, aller Trainer und Verantwortlichen des Vereins.
Das Jugendtraining erfolgt in Anlehnung an das DFB-Ausbildungskonzept.

G-Jugend

Organisatorische Leistungskomponenten:
die Einteilung der Kinder erfolgt primär nach Jahrgängen, um Freundschaften sowie Kindergarten und Schulgemeinschaften nicht zu behindern eine Abweichung davon ist nach gemeinsamer Übereinkunft möglich.

Anforderungen an unsere Bambini sind

- ✓ spielerische Trainingseinheiten
- ✓ die Verbesserung der Koordination da diese sowohl auf motorischer Ebene als auch auf der Steuerungsebene ansetzt
- ✓ Hilfe, Unterstützung und genügend Freiraum
- ✓ Feste Rituale (z.B. Abklatschen, Kreis, etc.)
- ✓ Förderung des Teamgedanken/Vereinsidentifikation
- ✓ Vermittlung von Freude und Motivation für das Fußballspielen



Quelle: DFB Ausbildungskonzeption

F- und E-Juniorinnen/Junioren

Organisatorische Leistungskomponenten:
die Einteilung der Kinder erfolgt primär nach Jahrgängen, um Freundschaften und Schulgemeinschaften nicht zu behindern eine Abweichung davon ist nach gemeinsamer Übereinkunft möglich.

Anforderungen an unsere F-Juniorinnen sind

- ✓ positive, disziplinierte Kommunikation
- ✓ erste Grundtechniken altersgemäße Koordination Kopfball, Grundregeln (Anstoß, Einwurf, Eck-, Frei-, Straf- und Anstoß)
- ✓ einfache theoretische Grundlagen grundsätzlicher Spielgedanke (Tor erzielen, Tor verhindern),
- ✓ Ballgewöhnungsphase (Einstimmung auf Spiel und Training)
- ✓ Kennen der Positionen mit Wechsel
- ✓ Förderung der Beidfüßigkeit
- ✓ Torwarttraining
- ✓ Vereinsidentifikation

Quelle: DFB Ausbildungskonzeption

Anforderungen an unsere E-Juniorinnen/Junioren sind

- ✓ positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- ✓ Grundtechniken verfeinern Erlernen einfacher Spielformen (z.B. 5 gegen 2)
- ✓ altersgemäße Koordination (Laufübungen, Leichtes Konditionstraining) Standardsituationen (Anstoß, Freistoß, Einwurf)
- ✓ Vertiefung der taktischen Kenntnisse (einfache Spielsysteme)
- ✓ Abseitseinführung (mehrfache Erklärung) Einstimmungsphase (Erwärmung, aufs Spiel vorbereiten)
- ✓ einfaches Torwarttraining
- ✓ Fördertraining Ausbildung der Spieler für nächsten Altersabschnitt
- ✓ Vereinsidentifikation

Quelle: DFB Ausbildungskonzeption

D- bis B-Juniorinnen/Junioren

Organisatorische Leistungskomponenten sind unter anderem, dass die spielstärksten Kinder in der ersten Juniorenmannschaft, sofern vorhanden, zusammengefasst werden.
Dies geschieht jahrgangsunabhängig nach Rücksprache mit Jugendspieler und Eltern.
Die Betreuung der ersten Juniorenmannschaften übernehmen Trainer welche die Altersklasse hinsichtlich Trainings- inhalte/-bausteine qualitativ hochwertig steuern und vermitteln können.

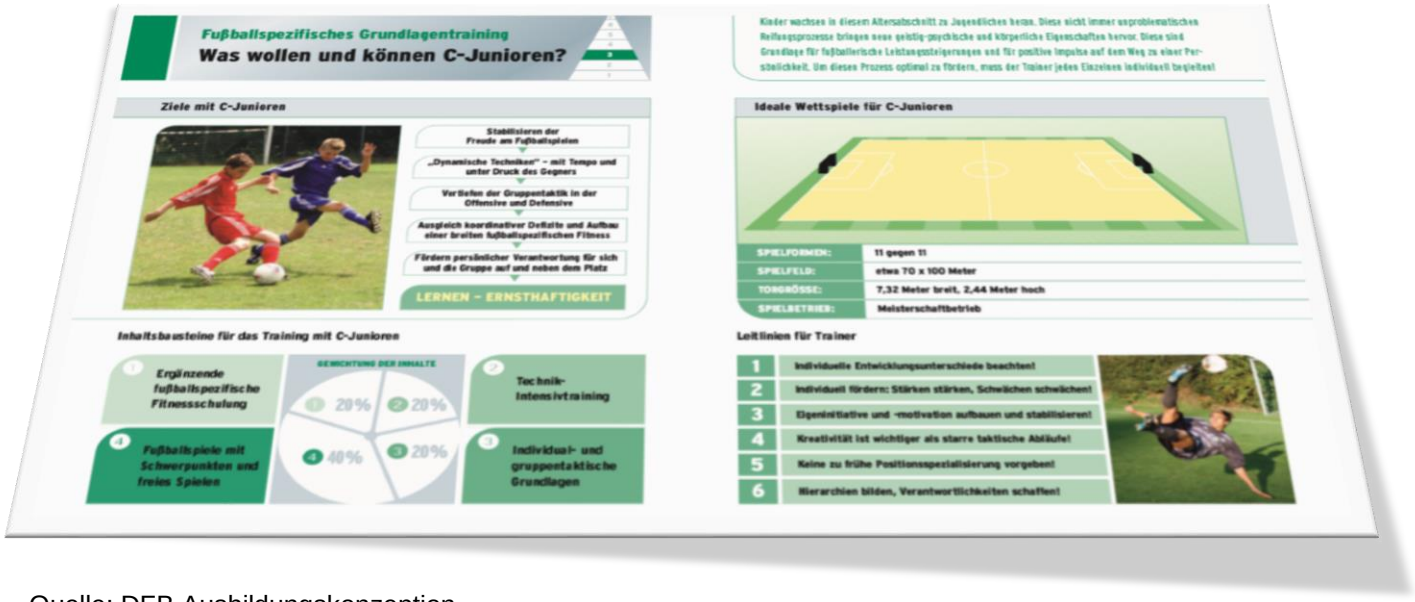
Anforderungen an unsere D-Juniorinnen

- ✓ positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- ✓ Kondition am Ball (Tempowechsel)
- ✓ körperbetonter Zweikampf
- ✓ gezieltes Kopfballtraining
- ✓ Torwarttraining
- ✓ Technik (Spiel mit der Innen- und Außenseite, Spiel mit Vollspann, Innen- und Außenspann, Torschuss, Flanke,
- ✓ Ballkontrolle flacher, halbhoher und hoher Zuspiele
- ✓ schnelles Spiel (2 bis 3 Ballkontakte, Laufen ohne Ball)
- ✓ fließender Spielaufbau (Spielverlagerung, Spiel im Raum, Ballbehauptung)
- ✓ Spielsystem (z.B. Viererkette)
- ✓ Vereinsidentifikation

Quelle: DFB Ausbildungskonzeption

Anforderungen an unsere C-Juniorinnen /Junioren sind

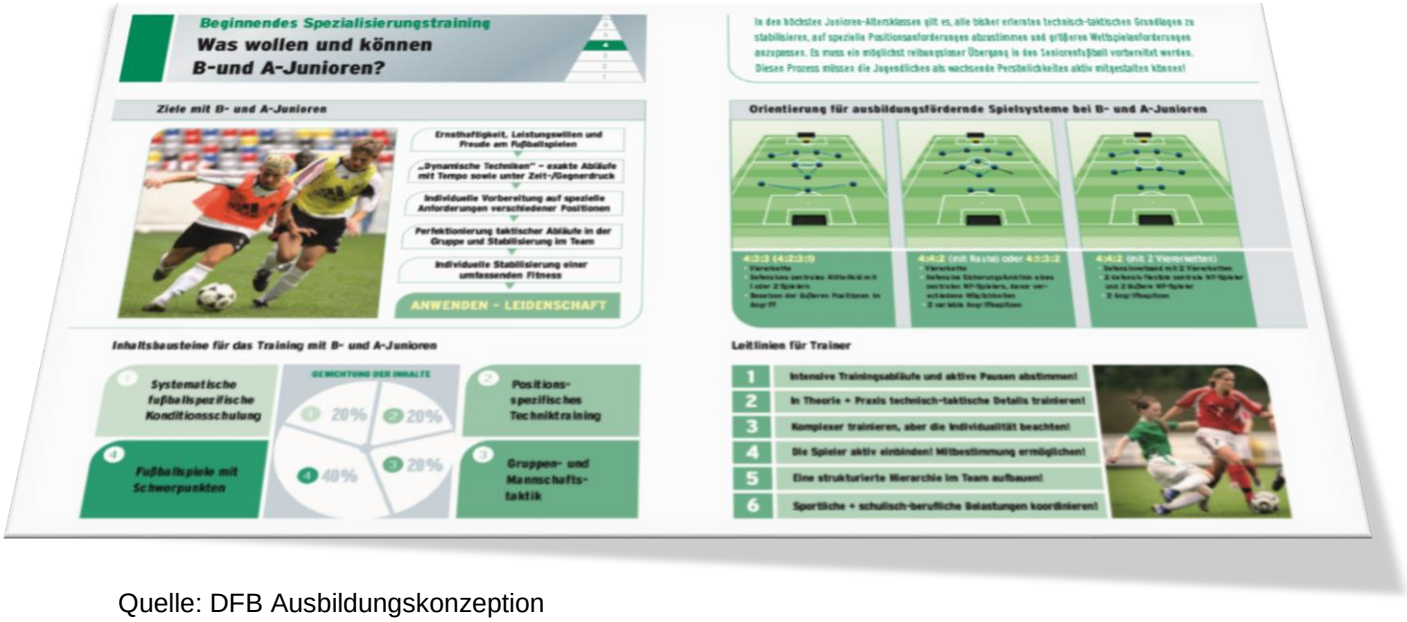
- ✓ positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- ✓ Selbstständigkeit,
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ verstärktes Grundlagen-, Ausdauer- und Krafttraining (auch ohne Ball, Schnelligkeit, Beweglichkeit, vielseitige Kräftigung)
- ✓ körperbetonter Zweikampf positionsspezifisches Training (Raumaufteilung, Freilaufen, gruppentaktische Elemente)
- ✓ Standardsituationen (Eckbälle, Freistöße)
- ✓ schnelles Spiel (Direktpass)
- ✓ Vereinsidentifikation



Quelle: DFB Ausbildungskonzeption

Anforderungen an unsere B-Juniorinnen /Junioren sind

- ✓ positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- ✓ Selbstständigkeit,
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ positionsspezifisches Training (Raumaufteilung, ballorientiertes Verteidigen, Flügelspiel, Konterspiel, Spielverlagerung)
- ✓ intensive Spielvorbereitung auf Gegner
- ✓ Vertiefung der aufgebauten Grundlagen (Schnelligkeit, Grundlagenausdauer, Beweglichkeit)
- ✓ besondere Anforderungen an Spielerpositionen (Weiterentwicklung der Spieler, Offensivspiel der Verteidiger, Spielen der Torspieler)
- ✓ Heranführen und Vorbereitung für den höherklassigen Leistungsbereich
- ✓ Vereinsidentifikation



Quelle: DFB Ausbildungskonzeption

A-Juniorinnen /Junioren

Organisatorische Leistungskomponenten:
Die spielstärksten Jugendlichen in der Damen - oder Herrenmannschaft, sofern vorhanden, werden zusammengefasst und an Probetrainings – und Spielen herangeführt. Dies geschieht nach erlangen des 17. Lebensjahres in Rücksprache mit, Jugendleiter/-in, Jugendspieler und Eltern.
Die Betreuung der A-Juniorenmannschaften übernehmen Trainer welche die Altersklasse hinsichtlich Trainings- inhalte/-bausteine qualitativ hochwertig steuern und vermitteln können

Anforderungen an unsere A-Juniorinnen /Junioren sind

- ✓ positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- ✓ Selbstständigkeit,
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ positionsspezifisches Training (Raumaufteilung, ballorientiertes Verteidigen, Flügelspiel, Konterspiel, Spielverlagerung)
- ✓ intensive Spielvorbereitung auf Gegner
- ✓ Vertiefung der aufgebauten Grundlagen (Schnelligkeit, Grundlagenausdauer, Beweglichkeit)
- ✓ besondere Anforderungen an Spielerpositionen (Weiterentwicklung der Spieler, Offensivspiel der Verteidiger, Spielen der Torspieler)
- ✓ Heranführen und Vorbereitung für den höherklassigen Leistungsbereich
- ✓ Individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness durch Radartechnologie
- ✓ Vereinsidentifikation
- ✓ Komplexe Technisch-taktische Übungen
- ✓ Volle Verantwortungsfähigkeit
- ✓ Gesteigerte Stressbewältigung - Wettkampfnah trainieren
- ✓ Aufgaben mit eingebauten Störeffekten Festigung der eigenen Identität

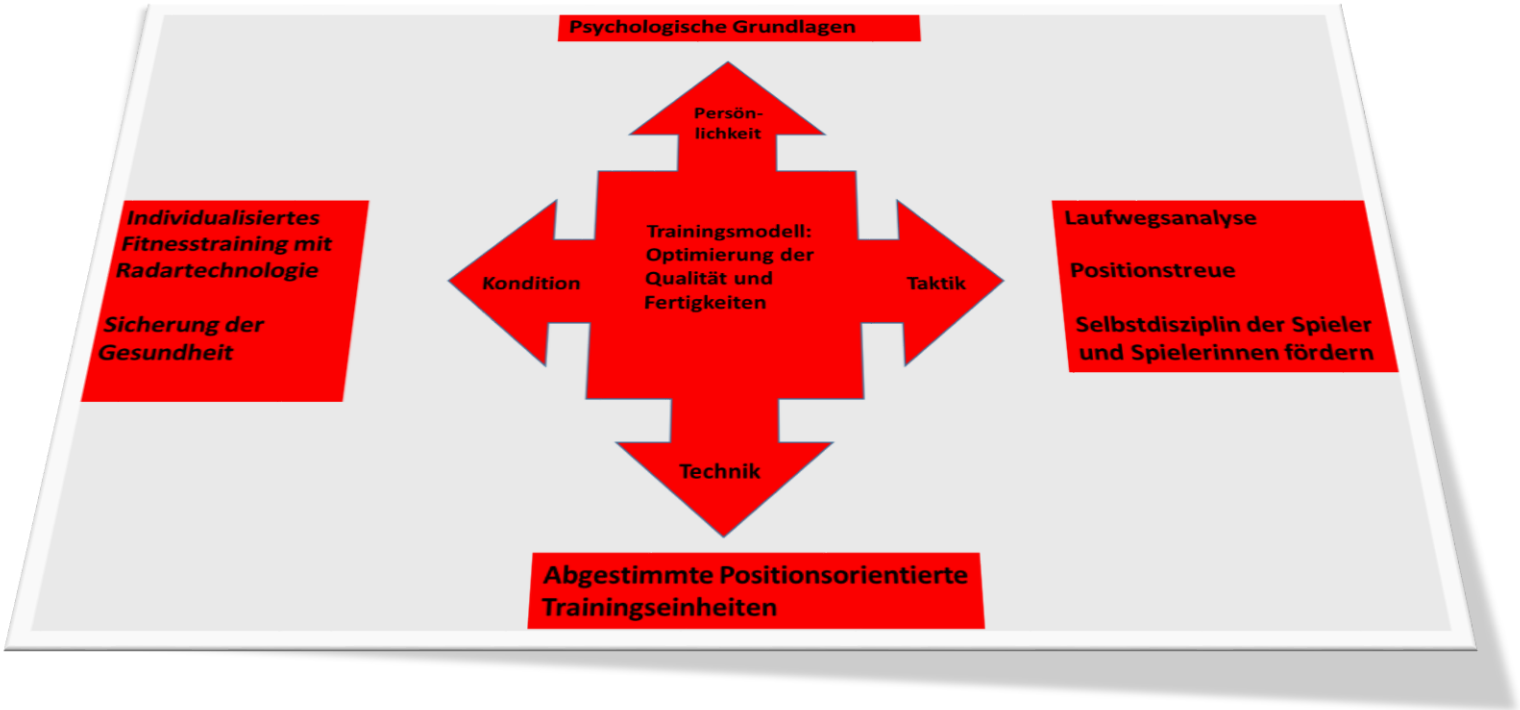
Quelle: DFB Ausbildungskonzeption

Damen- und Herrenmannschaften (1. & 2. Mannschaft)

Organisatorische Leistungskomponenten:
Die spielstärksten Spielerinnen und Spieler werden jahrgangsunabhängig in der ersten Mannschaft zusammengefasst. Die Betreuung der ersten Mannschaften übernehmen qualifizierte Trainer.
Die Abstimmung der Trainer untereinander hinsichtlich Trainingsinhalte erhält eine besondere Bedeutung um die Spielerinnen und Spieler aktiv einzubinden. Auf dieser Basis wird eine strukturierte Teamhierarchie aufgebaut sowie sportliche, schulische und berufliche Belastungen koordiniert und abgefedert.

Trainingsanforderungen für unsere Damen – und Herrenmannschaften

- ✓ Ernsthaftigkeit
- ✓ Leistungswille
- ✓ Mentale Leistungsfähigkeit herstellen
- ✓ Freude am Fußballspielen
- ✓ „Dynamische Techniken“
- ✓ exakte Abläufe mit Tempo sowie unter Zeit-/Gegnerdruck
- ✓ Individuelle Vorbereitung auf spezielle Anforderungen
- ✓ verschiedener Positionen
- ✓ Perfektionierung taktischer Abläufe in der Gruppe und Stabilisierung im Team
- ✓ Individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness durch **Radartechnologie**
- ✓ Intensive Trainingsabläufe und aktive Pausen
- ✓ Abstimmung Theorie + Praxis technisch-taktische Details trainieren
- ✓ Komplexer trainieren, aber die Individualität beachten



Quelle: SC Rohrenfels e.V:

AH-Mannschaft - Die "Alten Herren" des SC Rohrenfels

Organisatorische Leistungskomponenten:
Auch die Besten werden älter.
Unsere Stars und tragende Säulen des SCR sind inzwischen deutlich Ü 50 und bieten unseren Spielern, der ersten und zweiten Mannschaft, nach Beendigung ihrer aktiven Karriere, weiterhin eine sportliche Zukunft sich körperlich zu ertüchtigen und guten Fußball zu spielen. Hierzu finden in den Sommer und Wintermonaten egelmäßige Trainingseinheiten statt bei dem der anschließende gesellige Teil nicht zu kurz kommt.
Der Kader umfasst ca. 30 Spieler zwischen 35 - 66 Jahren und setzt sich aus Herren der umliegenden Vereine (FC Ehekirchen und SV Wagenhofen) zusammen.

Jährlich finden ca. 10 Freundschaftsspiele auf Großfeld, 2 Hallen - Turniere und 4 Kleinfeld - Turniere statt.

Quelle: SC Rohrenfels e.V.

Verhaltenskodex

a. **Trainer**

- ✓ Grundregeln der Zuverlässigkeit
- ✓ Vorbildfunktion – vorbildhaftes Auftreten
- ✓ Pünktlichkeit (erster und letzter der kommt und geht)
- ✓ Positive Kommunikation (Spieler, Zuschauer, Schiedsrichter)
- ✓ Regelmäßige Gespräche mit Spielern und Eltern – 1x Pro Quartal
- ✓ Identifikation mit Verein

b. **Umgang mit Spielerinnen und Spieler**

- ✓ Ansprache mit Namen
- ✓ Positive & konstruktive Kritik
- ✓ Spaß am Sport und am Mannschaftsspiel vermitteln
- ✓ Sozialverhalten fördern

c. **Spielerinnen und Spieler**

- ✓ Pünktlichkeit das Team wartet auf mich ohne mich ist das Team nicht komplett meine Unpünktlichkeit stört das gesamte Team.
- ✓ Zuverlässigkeit und Trainingsbeteiligung ich versuche kein Training zu versäumen es ist unfair Training oder Spiel leichtfertig abzusagen, weil mein Trainer sich vorbereitet und Zeit investiert.
- ✓ Ich sage mindestens 3 Stunden vor Trainingsbeginn ab ab, wenn ich nicht zum Training kommen kann. Mein Trainer und mein Team sorgen sich, wenn ich nicht zum Training/Spiel erscheine. Gehe ich nicht zum Training, blockiere ich nicht nur meine Lernziele, sondern auch das Team. Nur im Training lernen mein Team und ich das Fußballspielen.
  Wollen wir erfolgreich sein, müssen wir trainieren.
- ✓ Pflicht- und Freundschaftsspiele die Teilnahme ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Kann ich nicht erscheinen, sage ich mindestens 1 Tag vor dem Spiel beim Trainer persönlich ab.
- ✓ Teamfähigkeit Freundlichkeit zu meinen Mannschaftskameraden, Mitgliedern und Fans sind für mich selbstverständlich.
  Das Team und das gesamte Umfeld ermöglichen mir das Fußballspielen ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jeden so wie er ist.

Beispiel:
Ich Grüße Kinder und Erwachsene, die ich kenne, das Umfeld wird nicht nur mich, sondern auch mein Team für meine Freundlichkeit mögen.

Bin ich unfreundlich, schade ich meinem Team ich verhalte mich im Kreis meiner Mannschaft diszipliniert.

Fairplay - auf dem Platz hat der Trainer das Wort!
Ich meckere und schimpfe weder gegen die Schiedsrichter, Mannschaftskollegen, Fans oder sonstige Besucher.
Nur im Team kann ich Fußball lernen und die Ziele erreichen.

Wie spielen wir erfolgreich Fußball?
Indem ich das Fußballspielen lerne und meiner erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten immer weiter trainiere.

Fazit:

- ✓ Nur so kann ich der Mannschaft weiterhelfen!
- ✓ in Spiel und Training gebe ich immer 100%.
- ✓ Ich bin ein wichtiger Teil des Teams und stelle mich vollständig in den Dienst der Mannschaft!

d. **Umwelt und Sauberkeit**

- ✓ Ich gehe pfleglich mit dem Vereinseigentum um!
- ✓ Das Gelände, die Umkleideräume, die Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen sollen meinem Verein, meinem Team und mir noch lange Freude bereiten!
- ✓ der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen ist für mich eine Selbstverständlichkeit!
- ✓ als Gast bei anderen Vereinen gelten die genannten Grundsätze genauso. Bei Verfehlungen schade ich nicht nur meinem Team, sondern auch meinem Verein.

e. **Kritikfähigkeit**

- ✓ Diskussionen: ich überprüfe mein Teamverhalten ständig!
- ✓ Kritik an meinen Verhaltensweisen nehme ich ernst!
- ✓ ich kann ungerechtfertigte Kritik jederzeit in Gesprächen zurückweisen!
- ✓ ich habe schlecht gespielt, verliere aber nicht den Willen fleißig zu trainieren, um meine Leistung zu verbessern das frühzeitige Ansprechen und das Diskutieren von Teamproblemen helfen dem Team und mir
- ✓ ich akzeptiere auch, dass mich der Trainer einmal nicht aufstellt!
- ✓ Durch mehr Trainingsfleiß dränge ich mich für das nächste Mal auf!

f. **Hilfsbereitschaft**

- ✓ Der SC Rohrenfels e.V. ist ein „Mitmachverein“!
- ✓ Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet!
- ✓ Bittet mein Verein um Hilfe helfe ich sofort im Rahmen meiner Möglichkeiten wie zum Beispiel das Wegräumen von Bällen und Trainingshilfen bei Spiel und Training, Unterstützung bei Veranstaltungen (Aufbau, Abbau, Ausschank, Grillen, Renovierungen, aktives Ansprechen der Eltern im Jugendbereich, etc.) unterstützen.